


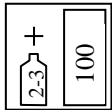







## Technisches Merkblatt

# PLUS 720

## Polyesterharz

EIGENSCHAFTEN		
<p><b>Das POLYESTERHARZ PLUS 720</b> ist ein Erzeugnis zum manuellen Laminieren. Es enthält konstruktives Polyesterharz mit einem Zusatz entsprechender Katalysatoren. Als Härter sollte die 50% Benzoylperoxid-Paste (z.B. Betox 50PC) eingesetzt werden. Dieses Erzeugnis dient zur Reparatur größerer Materialverluste und durchgerosteter Karosserien aus Blech und Löchern in Laminaten sowie Booten, Jachten und Wohnwagen. Die erzielte Beschichtung zeichnet sich durch eine sehr gute Haftung auf dem Untergrund aus.</p>		
UNTERGRÜNDE		
Polyesterlamine	Mit Schleifpapier P80 - P120 trocken schleifen und mit dem Silikon-Entfetter PLUS 780 nochmals entfetten.	
Stahl	Entfetten, mit Schleifpapier P80 - P120 trocken schleifen und nochmals entfetten.	
Holz	Mit Schleifpapier P80 - P120 trocken schleifen und entstauben.	
Aluminium	Entfetten, mit Schleifwolle mattieren und nochmals entfetten.	
2K-Acrylfüller	Entfetten, mit Schleifpapier P180 - P240 trocken schleifen und nochmals entfetten.	
Alte Lackschichten	Entfetten, mit Schleifpapier P80 - P120 trocken schleifen und nochmals entfetten.	
ACHTUNG		
Das Harz nicht unmittelbar auf Reaktiv-Haftprimer (Washprimer), 1K-Acryl-Erzeugnisse und 1K-Cellulosenitrat-Erzeugnisse auftragen.		
MISCHUNGSVERHÄLTNIS		
	HARZ HÄRTER	Gewichtsverhältnis
		100 g 2 – 3 g
VERARBEITUNGSZEIT NACH VERMISCHEN MIT HÄRTER		
Von 10 bis 15 Minuten bei 20 °C.		

BESCHICHTBAR MIT	
Polyesterspachtel, Polyester-Spritzspachtel, den meisten Füllern, Farben und Lacken.	
ANWENDUNGSBEDINGUNGEN	
Die minimale Arbeitstemperatur liegt bei +10 °C.	
ANWENDUNG	
	Oberfläche säubern und schleifen.
	Die Oberfläche mit PLUS 780 entfetten.
	Ein entsprechendes Stück Glasmatte vorbereiten. Die Glasmatte so zuschneiden, dass sie die Schadstelle beidseitig ca. 2 cm überlappend bedeckt.
	Eine Harzmenge vorbereiten, die innerhalb von 10 Minuten verbraucht werden kann. Vorgeschriebene Härter-Mengen einhalten. Komponenten gut miteinander vermischen, bis eine einheitliche Farbe erreicht wird. Gewichtsverhältnisse der Bestandteile: Zu 100 g Harz ca. 2 – 3 g Härter zugeben. Die Verarbeitungszeit beträgt 10 bis 15 Minuten bei 20 °C.
	Das Harz mit einem Pinsel auf die gereinigte Stelle auftragen.
	Die zuvor zugeschnittene Glasmatte auflegen, andrücken und mit dem Pinsel gleichmäßig mit Harz tränken.
	Je nach Beschädigungsgrad können mehrere Schichten Glasmatte aufgelegt werden, indem man die oben beschriebenen Schritte wiederholt.
	Ca. 45 Minuten bei 20 °C abwarten oder 15 Minuten bei maximal 60 °C aushärten.
	Die Laminatoberfläche mit Schleifpapier P80 - P120 bearbeiten, ggf. mit Polyesterspachtel ausgleichen.

## ACHTUNG:

Die Viskosität der ausgehärteten Oberfläche verbessert die Haftung der nachfolgend aufzutragenden Schichten. Falls notwendig, kann sie mit einem Nitroverdünner entfernt werden. Das mit dem Härter vermischte Harz nicht wieder in die Dose zurückgießen. Während des Laminierens kommen in der Regel 2 kg Polyesterharz auf 1 kg Trägermaterial (Glasmatte oder Glasgewebe) zum Einsatz.

## VERWANDTE PRODUKTE

BETOX 50PC	Härter, (50% Paste Benzoylperoxid)
Glasmatte	PLUS 730
Glasgewebe	PLUS 740

## FARBE

Gelb

## REINIGUNG DER WERKZEUGE

Verdünner für Acrylzeugnisse THIN 850 oder Nitroverdünner.

## LAGERBEDINGUNGEN

In trockenen und kühlen Räumen, fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

## VERFALLSDATUM

Harz	12 Monate/20 °C
------	-----------------

## SICHERHEIT

Siehe Sicherheitsdatenblatt

## BEMERKUNGEN

Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch geeignet.

## SONSTIGE ANGABEN

Registernummer: 000024104.

Die hohe Qualität unserer Systeme ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Die Angaben in diesem Dokument entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen über unsere Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten. Wir garantieren hohe Qualität unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen beachtet und die Arbeiten im Einklang mit den Regeln guter Handwerkskunst durchgeführt werden. Es ist erforderlich, vor dem Produkteinsatz einen Test wegen der möglichen unterschiedlichen Reaktionen des Produktes mit verschiedenen Stoffen durchzuführen. Eine Verantwortung kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die außerhalb unseres Einflusses liegen.